

Eberdingen

Weg 6

Panorama-Runde



Streckenlänge ca. 6 km

Dauer ca. 1,5-2 Std.

Wege geteert oder Schotter,
überwiegend sonnig

Wir starten am „Neuen Rathaus“, erbaut 1575, überqueren die Stuttgarter Straße in der Kurve und kommen gegenüber in die Bachstraße, die uns am Strudelbach entlang bis zur Gemeindehalle führt. Nun folgen wir der Hirschstraße Richtung Osten (bergauf), am Ortsende geht es rechts den Ortsrand entlang stetig bergauf, an einem Spielplatz, einem Wasserhochbehälter und dem Stall der seltenen Schafrasse „Coburger Fuchse“ vorbei. Die erste Möglichkeit links führt uns den Hohen Rain entlang und von der Höhe genießen wir die Aussicht auf Nußdorf, Eberdingen und die Aussiedlerhöfe im Ampfertal im Westen, Flacht und Heimerdingen mit seiner charakteristischen Kirche im Süden, und im Norden auf das Stromberggebiet. Vor dem Bauernwald folgen wir dem geteerten Weg hinunter, im Tal biegt er ab nach links, hier kommen wir am Naturdenkmal „Zittlesbrunnen“ vorbei, einem Teich, der heute leider in heißen Sommern austrocknet, nachdem bei Baumaßnahmen in der Umgebung die Grundwasserführung verändert wurde. Im Frühjahr dient er jedoch verschiedenen Lurchen als Laichplatz. Zurück auf dem Weg geht es nach ca. 300 m rechts und nach weiteren 150 m wieder nach links. Wir erreichen die Kastanie und können auf einer Bank die Aussicht genießen. Es geht nun rechts den Berg hinauf, oben überqueren wir die Landstraße. Entlang dieser gibt es noch alte Steinriegel, das sind Hecken, die auf dort aufgeschütteten Steinen wachsen. Wir gehen nicht sofort parallel der Landstraße sondern erst nach ca. 500 m. Dort geht links ein Schotterweg (mit Aussicht auf Vaihingen) auf der Höhe entlang in Richtung Aussiedlerhöfe Schillerhöhe. Wenn wir deren Zufahrtsweg erreichen wenden wir uns bergab bis zur Haarnadelkur-



ve der Landstraße, gehen dort aber in den unteren Feldweg hinein und suchen dann ca. 20 m weiter den etwas schwer zu findenden Wiesenweg den Berg hinunter, wo wir dann auf einem einfachen Weg zwischen Trockenmauern und Obstgärten den Maiser hinuntergehen. Im Ort angekommen geht es links den Rietbergweg hinunter, über die Hochdorfer Straße und geradeaus die Bachstraße entlang, wieder an der Gemeindehalle vorbei und bis zum Rathaus.

Hochdorf

Weg 7

Bauernwald-Rundweg



Streckenlänge ca. 3,5 km

Dauer ca. 1-1,5 Std

Wege überwiegend geteert oder geschottert, ca.
300 m bei Regen sehr matschig, ca. hälftig Schatten
und Sonne

Wir starten am Keltenmuseum und folgen der Ausschilderung zum Keltenhügel, von dem aus wir einen schönen Rundumblick auf den Hohenasperg im Osten und das Stromberggebiet im Nordwesten haben. Wir gehen den Weg weiter ostwärts Richtung Hardt- und Schönbühlhof und nehmen je nach Witterung den nächsten